

LEHRGANG KMU-FINANZEXPERTEN

Türöffner zu Kunden

Die zu späte und ungenügende Planung der Nachfolge ist ein **volkswirtschaftliches Problem**. Mit der Qualifikation zum KMU-Finanzexperten leistet die Finanzdienstleistungsbranche ihren Teil zur Lösung. Wichtige Schnittstellen gibt es auch zur Vorsorgeberatung.

JÜRIG SIGERIST

Mehr als 55 000 Arbeitsplätze könnten in den nächsten drei bis fünf Jahren wegen einer ungelösten Nachfolge der Unternehmerin oder des Unternehmers verloren gehen: Das ist die Schockaussage der Studie «Nachfolger gesucht!» von Dun & Bradstreet (Schweiz). Rund 52 000 Unternehmen mit 270 000 Arbeitsplätzen müssen bald einen

Nachfolger finden. Laut den Statistiken scheitert die Suche nach einer Nachfolge in fast 30 Prozent der betroffenen Mikrounternehmen mit 1 bis 9 und Kleinunternehmen mit 10 bis 49 Beschäftigten.

Private Finanzplanung

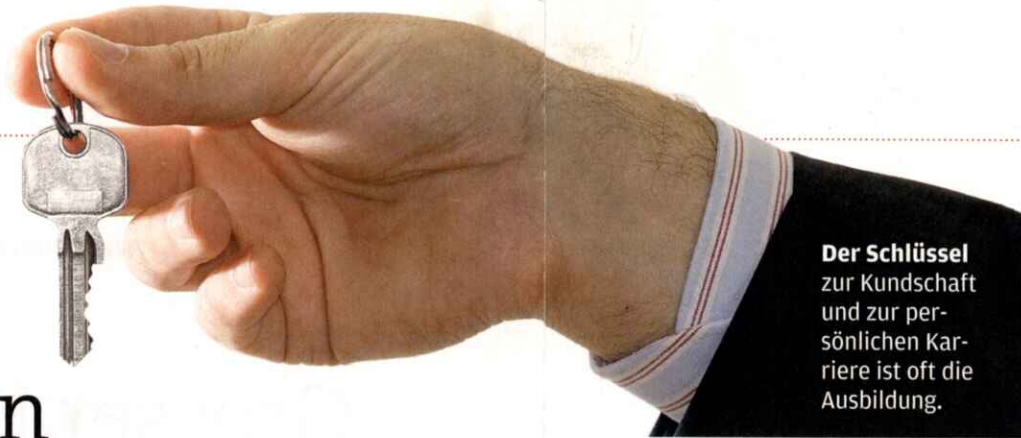
Eine Unternehmerin oder ein Unternehmer kann sich nur dann mit guten Gefühlen vom Unternehmen lösen, wenn das Leben danach materiell abgesichert ist. Hier taucht häufig eine hohe Hürde auf: Die Mittel, die aus der Nachfolgeregelung gelöst werden können, sind ungenügend. Diese Lücke ist

zu schliessen. Und zwar möglichst frühzeitig.

Grundlage dazu ist ein persönlicher Finanzplan. Dieser muss die erwarteten Einkommen und Ausgaben und damit auch die Finanzlücke aufzeigen. Hier gilt: Der alles entscheidende Erfolgsfaktor ist die noch zur Verfügung stehende Zeit. Faustregel: Aufgrund der gesetzlichen Rahmenbedingungen und Risikoerwägungen bei der Kapitalanlage sollte die private Finanzplanung etwa zehn Jahre vor dem geplanten Rücktritt in Angriff genommen werden.

Aus einer Hand

Die Regelung der eigenen Nachfolge ist oft der schwierigste und folgenreichste Entscheid im Leben eines Unternehmers oder einer Unternehmerin. Entsprechend hoch muss die Messlatte für eine professionelle Planung und Umsetzung gelegt werden. Den vielfältigen Facetten und Ansprüchen genügen die KMU-Finanzexperten, die in einem einhalbjährigen Lehrgang ausgebildet und qualifiziert werden. Die Absolventinnen und Ab-



Der Schlüssel zur Kundschaft und zur persönlichen Karriere ist oft die Ausbildung.

solventen können Unternehmerinnen und Unternehmer in den folgenden Kernthemen aus einer Hand beraten:

- Sicherung und Vermehrung des Unternehmenswertes
- Finanzierungsfähigkeit und Finanzierung
- Nachfolgeregelung
- Vorsorgeplanung des Unternehmers

Die «Zürich»-Mitarbeitenden Kurt Albert, Generalagent, und Adrian Fahrni, Kundenberater, besuchen den laufenden KMU-Finanzexperten-Lehrgang. Ihr Urteil: «Das Erlernete wird uns befähigen, im wachsenden anspruchsvollen Markt für komplexe KMU-Nachfolgeregelungen kompetent aufzutreten. Die KMU-Nachfolge ist entweder eine Plattform für Anschlussgeschäfte oder der Türöffner für eine langfristige Kundenbeziehung.»

KMU-FINANZEXPERTEN

Nächster Lehrgang

Die Ausbildung und Prüfung zum KMU-Finanzexperten richtet sich an berufserfahrene Unternehmensberater, Treuhänder, Wirtschafts- und Steuerexperten, Finanzplaner, Bankfachleute, Versicherungs- und Vorsorgefachleute. Die Anerkennung als eidgenössisches Diplom wird angestrebt, es ist die modernisierte Folgelösung für die auslaufende Qualifikation des eidg. dipl. Finanzplanungs-Experten. Der Lehrgang umfasst 400 Präsenzlektionen – dies entspricht 50 Ausbildungstagen verteilt auf rund ein Jahr –, eine Diplomarbeit sowie schriftliche und mündliche Prüfungen. Der nächste Kurs startet am 10. Mai 2008. Auskünfte auf www.kmu-finanzexperte.ch.

EXPERTENTEAM ASDA/SVVG/FPVS

Dies ist ein Beitrag des Expertenteams der Fachverbände ASDA, SVVG und FPVS.